

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 197. Mittwoch den 24. August 1859.

## Gefunden

ein Regenschirm, ein weißes wollenes Halstuch.

Wiesbaden, den 23. August 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

## An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da die auf heute anberaumt gewesene Sitzung wegen Beschlußunfähigkeit der Versammlung nicht abgehalten werden konnte, so werden die Mitglieder des Bürgerausschusses andurch anderweit auf

Freitag den 26. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,  
zu einer Sitzung im Rathhauseaale eingeladen.

## Tagesordnung:

- 1) Festsetzung des Bürgeraufnahmeregeldes für die nächsten 5 Jahre.
- 2) Gesuch des Zimmermeisters Wilhelm Gail dahier, um käufliche Ueberlassung von 6 Ruthen 75 Schuh städtischen Weges an seinem Bauplatze am Dohheimerweg.
- 3) Gesuch des Bernhard Kochendörffer dahier, um tauschweise Ueberlassung von 9 Ruthen 27 Schuh Wegböschung am Bierstadter Weg.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden belegt, und wird noch ausdrücklich bemerkt, daß geschäftliche Verhinderung nicht als ein genügender Entschuldigungsgrund angesehen werden kann.

Wiesbaden, den 19. August 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. September l. J., Mittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Senf Wittwe zu Sonnenberg ein zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Stall und einer Seifensiederei, belegen an der Thalspforte zwischen der Ringmauer und Heinrich Wilhelm Dörr, in dem Rathhause zu Sonnenberg wiederholt freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. August 1859. Herz. Nass. Landoberschultheißerei.  
Westerburg.

## Bekanntmachung.

Das Reinigen der Wäsche der Mannschaft des Herzogl. zweiten Regiments für das Jahr 1860 wird Montag den 29. l. M. Borgens 9 Uhr im Zimmer No. 3 der Infanteriekaserne öffentlich versteigert. Die beschaffigen Bedingungen können täglich daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 13. August 1859.

Das Commando des 1. u. 2. Bataillons  
Herzogl. Nass. 2. Regiments.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Grundarbeit und Grundabfahrt sowie die Lieferung der Sonnenberger Bruchsteine bei Anlage eines Hauptcanals in der Nerostraße dahier wegen eingelegerter Abgebote nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Notizen.

Mittwoch den 24. August, Vormittags 11 Uhr,  
Obstversteigerung vor dem neuen Todtenhofe und in der Röderstraße-Allee.  
(Siehe Tagbl. No. 196.)

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Anzeige gebracht, daß die neuerkannten Leihhaus-  
tagaren, nämlich Schneidermeister Heinrich Denkler, Oberwegergasse No. 19,  
für Kleidungsstücke, Leinen, Betten etc., und Gold- und Silberarbeiter A. F.  
Bayenberg, Langgasse No. 47, für Metalle, ihre Stellen seit dem 20.  
dieses Monats angetreten haben.

Wiesbaden, den 20. August 1859.

Die Leihhaus-Commission:

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Auf der Rheinau bei Erbach sind etwa 200 Morgen Schafweide  
unter billigen Bedingungen sofort zu verpachten. Lusttragende wollen sich  
an die Gutsverwaltung zu Reinhardtshausen bei Erbach wenden. 6825

### Verkaufliche Kisten, Körbe u. Fässer.

Künftigen Donnerstag den 1. September Nachmittags 3 Uhr werden auf  
dem Platze vor der untern Etage der Industrie-Halle eine größere Zahl von  
Kisten von verschiedenen Dimensionen, sowie einige Fässer und Körbe an den  
Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1859.

6788

### Einladung.

Die zweite Versammlung zum Zwecke der Grün-  
dung eines Turnvereins findet Mittwoch den  
24. d. M. Abends 8½ Uhr im Saale des Gast-  
hauses zum Erbprinzen von Nassau statt.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle  
Arten Staatspapiere und Anlehensloose umge-  
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-  
winste zu den Tagescoursen eingelöst.

6259

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

**Gartenarbeit** auf Taglohn, sowie **neue Anlagen** werden übernommen und bestens besorgt. Bestellungen hierauf beliebe man bei Herrn Hof-Korbmacher **Eichhorn** zu machen. 6719

## Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser, 1 Kanne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu flocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Stahlfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen &c., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth. In Wiesbaden zu haben bei **A. Flocker.** 99

## La Royale-Belge,

**Lebens- & Renten-Versicherungs-Gesellschaft**  
zu **Brüssel.**

Der Abschluß des Hauptbuches der Gesellschaft pro 1. Semester 1859 weist einen Vermögensbestand von 5,070,581 Frs. 43 C. nach, nämlich:

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| das Grundcapital mit . . . . .        | 3,000,000 Frs. — C.  |
| einen Reservefonds von . . . . .      | 1,846,253 Frs. 69 C. |
| Fonds für laufende Rechnung . . . . . | 224,327 Frs. 74 C.   |
|                                       | 5,070,581 Frs. 43 C. |

Das Versicherungscapital beträgt nach kaum sechsjährigem Bestehen der Gesellschaft über 46,000,000 Frs.

Die Gesellschaft versichert das einzelne Leben und zwei verbundene Leben, sie versichert für den Todesfall und auf bestimmte Zeit, sowie endlich für beide Fälle zugleich. Wer z. B. im Alter von 21 Jahren jährlich 110 fl. bezahlt, erhält nach zurückgelegtem 45. Lebensjahre die Summe von 10,000 Frs., seine Erben aber erhalten dieselbe Summe falls der Versicherte vor Erreichung des 45. Lebensjahres verstirbt.

Nähere Auskunft, sowie Prospekte, ertheilt gratis

der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau:

6826 **J. M. Kremer.**

## Extraseines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

**Heidelberger Kunstmühle**

ist in Original-Kistchen von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Centner fortwährend zu beziehen von **C. Acker.**

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher jede weitere Anpreisung überflüssig. 5978

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.  
6305 **Wittwe Volck**, Oberwebergasse No. 35.

**Corsetten** ohne Naht sind wieder in allen Nummern vorrätig bei  
6790 **Clemens Schnabel**.

**Neusser Appretur-Preis-Stärke**  
von Pet. Jos. Schram empfiehlt  
6753 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

**L. Bilse, Tapezirer,**  
**Michelsberg No. 17,**  
erlaubt sich sein **Tapezirergeschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Gute Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise. 5723

**Regen- und Sonnenschirme**  
sind wieder in allen möglichen Sorten und Farben auf Lager. Solide Arbeit und billigste Preise werden zugesichert und Reparaturen billigst übernommen in der Kurzwaarenhandlung von  
6724 **Julius Baumann**, Marktstraße 14.

**Neue holl. Häringe**  
bei **Otto Schellenberg**,  
Marktstraße No. 48.  
6827

**Jaconet-, Moll-, Spitzengarnituren und Kragen**  
empfiehlt in großer Auswahl  
6792 **Clemens Schnabel**.

**Thee**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
6750 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

**Ausgesetzte Damen- und Kinderschuh und Stiefel**  
in Zeug und Leder, sowie alle Arten **Pantoffeln**  
sind billig zu haben bei  
6828 **G. Schäfer** am Sonnenbergerthor No. 4.

**Mantillen** werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu herabgesetzten Preisen verkauft.  
**Clemens Schnabel**,  
6797 große Burgstraße No. 13.

**Cursaal zu Wiesbaden.** 463

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr,

## **Grosser Ball.**

Samstag 27. August, Abends 8 Uhr,

## **Réunion dansante.**

**Cursaal zu Wiesbaden.** 463

Montag den 29. August 1859, 8 Uhr Abends,

### **Großes**

## **Vocal- & Instrumental-Concert,**

gegeben von Herrn **Maximilian Wolff**, Solo-Violinist aus Frankfurt a. M., unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Barth** und des Herrn **Carl Schneider** vom Hoftheater zu Wiesbaden, des Herrn Capellmeister **Lux** aus Mainz, des Herrn **Roth**, ersten Bassisten vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar, des Herrn **Pfeiffer**, Solocellist aus Meiningen, und der **Militärmusik** des Herzoglich Nassauischen 2. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeister **Stadtfeld**.

**Stahlreisfröcke**, kleine und große, von 1 fl. 20 fr. an, **Mohr- und Stahlreise**, letztere von verschiedenen Breiten, à 4, 5, 6 und 8 fr. per Elle, sowie **Glace-Handschuhe** habe wieder in großer Auswahl erhalten.

6829

**Julius Baumann, Marktstraße 14.**

## **Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen**

besten Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei

6625

**G. D. Linnenkohl.**

## **Ruhrkohlen**

besten Qualität sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei

5883

**J. K. Lombach** in Biebrich.

## **Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

**G. W. Schmidt** in Biebrich. 6830

## **Cäcilien-Verein.** 57

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula.

## Reisetaschen und Damentaschen

in Plüsch, Leder und Ledertuch sind in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen auf Lager.

6722

Julius Baumann, Marktstraße No. 14.

## Ziehungen am 31. August:

Badische fl. 35 Loose. Lütticher frs. 80 Loose.

Höchster Gewinn fl. 40,000.

Höchster Gewinn frs. 60,000.

Original-Loose coursmäßig und zu diesen Ziehungen à 3 fl.

das Stück bei

6831

Hermann Strauss.

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Filanda.

1649

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei

5747

Binngeßer **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Unterzeichneter kauft Lampen, Knochen, Papier und weißes Glas.

6579

**Martin Seib**, Saalgasse No. 19, Eingang durchs Thor.

Eine **Kinderbettstelle**, in welcher 2 Kinder bis zu ihrem 12. Jahre schlafen können, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 12 im Hinterhaus.

6832

Michelsberg 17 ist ein neues gut gearbeitetes **Canape** zu verkaufen.

6833

Zwei große tannene **Packlisten** mit Eisen beschlagen und verschließbar sind billig abzugeben bei **Heinrich Berger**, vis-à-vis dem Gasthaus zum grünen Wald.

6718

Ein noch sehr brauchbarer **Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6755

Saalgasse No. 2 sind **Kanarienvögel** und ein schwarzer **Pinscherhund** zu verkaufen.

6834

Goldgasse 2 sind **Kochbirnen** zu verkaufen.

6835

Heidenberg im Hirsch ist **Stroh**, **Heu** und **Safer** zu haben.

6628

## Lieber Fritz!

Den herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstag.

J. S. ...

## Zugelaufen

ein schwarz- und weiß gefleckter **Wachtelhund**, welcher gegen Vergütung der Einrückungsgebühren bei Chauffeewärter Michel in Clarenthal abgeholt werden kann.

6836

## Verloren.

Gestern wurde in der oberen Schwalbacherstraße ein **Kinderschuh** verloren und wird der Finder desselben ersucht, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben.

6701

Am Samstag Abend ist in der Nähe des Kurstaals ein **Sonnenschirm** verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Wilhelmstraße No. 2 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

6837

Am Freitag Abend ist hinter oder vor dem Curiaal ein weißes wollenes **Salstuch** verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6838

Am verflossenen Donnerstag ist ein leinenes **Battist-Taschentuch** mit handbreiter und am Rande ausgebogter Stickerei verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Kirchgasse No. 11 $\frac{1}{4}$ , 1 Treppe hoch abzugeben. 6808

Es ist den 22. Abends vom Curiaal bis zu den Anlagen No. 5 ein goldnes **Armband** verloren gegangen. Wer es daselbst wieder abgiebt, erhält eine gute Belohnung. 6839

In der Rhein- oder Wilhelmstraße ist ein **Portemonnaie** von Fuchtlein verloren gegangen. Dem redlichen Finder einen Gulden Belohnung Wilhelmstraße No. 17 eine Stiege hoch. 6840

Ein **Regen-** und ein **Sonnenschirm** (en-tous-cas), ersterer gravirt mit F D, sind am Montag Abend auf der Dietenmühle abhanden gekommen. Dem Wiederbringer in No. 8 im schwarzen Bock eine Belohnung. 6841

### Stellen-Gesuche

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten Langgasse No. 34. 6700

Ein Spülmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 6473

Eine junge Deutsche aus guter Familie, katholischer Confession, wünscht sich als Erzieherin oder Gesellschafterin anderweitig zu placiren. Näheres in der Expedition. 6762

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näheres Nerostraße 7. 6709

Ein solides Mädchen, welches Nähen, Bügeln, Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition. 6842

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und könnte gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 6843

Eine Köchin, welche sehr gut kochen und einige Hausarbeit mit übernehmen kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres Metzgergasse No. 25. 6844

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Goldgasse No. 8 eine Stiege hoch. 6845

Eine perfekte Herrschafts- und Gasthofsköchin in allen Theilen der Kochkunst, Backwerk, Einmachen &c. sehr erfahren, und von ihren seitherigen Herrschaften bestens empfohlen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Geisbergweg 4. 6846

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, im Nähen und Bügeln gut bewandert ist und alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Näheres Louisenstraße 21, eine Stiege hoch. 6847

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, nähen und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 6848

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden. Wiesbaden, den 21. August 1859. J. B. Rippelius.

Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht untere Webergasse No. 10. 6822

Ein braver Junge von hier wünscht das Schuhmachergeschäft zu erlernen. Näheres in der Exped. 6849

Ein gut gezogener Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 6850

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 6821  
 Ein Sattlerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 6851  
 Ein Zapfjunge wird gesucht. Näheres Marktstraße No. 44. 6852

**2000 fl.** werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit, welche meistens in Grundstücke besteht, nach Schierstein zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6853

Eine gebildete Familie wünscht mit Beginn des Wintersemesters noch einige Schüler unter billigen Bedingungen aufzunehmen. Näheres Exped. 6743

Eine einzelne Dame sucht ein Zimmer mit Cabinet oder ein Zimmer mit nicht zu großer Küche. Zu erfragen bei Hrn. **Knauer** am Faulbrunnen. 6765

Zwei Zimmer ohne Möbel, einerlei wo, werden gesucht. Nerostraße No. 48 zu erfragen. 6763

2 Personen können Logis erhalten Schachtstraße 25 im Hinterhause. 6854

Kapellenstraße No. 9 im 2. Stock sind 2 gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht gleich oder auch später zu vermieten. Es kann auch an einen Herrn ein Mansardzimmer aufs Jahr abgegeben werden. 6612

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Étage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers vom 1. October zu vermieten. 6657

Lanussstraße No. 5 ist eine freundliche Mansardwohnung möblirt oder unmöblirt an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich oder auf den ersten October zu vermieten. 6538

Untere Friedrichstraße No. 39 ist ein kleines Logis im untern Stock an eine kleine stille Haushaltung bis 1. October zu vermieten. 6855

In der Friedrichstraße ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. 6856

## Wiesbaden.

In meinem Hause, Friedrichstraße No. 25, ist im Erdgeschoß eine Wohnung von 3 Zimmern Küche u. auf den kommenden 1. October zu vermieten. J. G. Ruß. 6857

## Haus-Vermiethung in Biebrich.

Ein zweistöckiges, wohlunterhaltenes Wohnhaus, gelegen an der Hauptstraße in Biebrich, gegenüber dem Herzog. Park, ist nebst Hintergebäude, geräumigem Hof, Garten mit den edelsten Obstsorten und einem dazugehörigen für sich abgeschlossenen Bleichplatz im Ganzen zu vermieten; kann jedoch auch käuflich überlassen werden.

Das Haupthaus enthält 9 Zimmer, 2 Küchen und 5 Mansarden. Das Hinterhaus Stallung für 2 Pferde, Remise, Waschküche und 2 Zimmer nebst Küche. Näheres in der Exped. d. Bl. 6858

## Biebrich.

Mit dem 1. November l. J. wird der obere Stock meines hiesigen Hauses am Rhein, bestehend in 6 Zimmern, Küche u. miethfrei und ist von da an anderweit zu vermieten. J. G. Ruß. 6859

Herrnmühlweg 3 ist eine Kellerrabtheilung auf 1. October zu vermieten. 6782

## Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Buch III. Kapitel I. Lustspiel in 1 Akt, von Bohn. Hierauf: Tartüffe, oder: Der Scheinheilige. Lustspiel in 5 Akten, von Molière.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.